

Wien, den 24. Jänner 1871.

Ihre gnädigste Frau Doktor!

Empfangend die Güte, daß
 ich so lange nicht von mir hören
 ließ. Jesuwerthet herzlich die
 barmherzige Gedulde von Krank-
 zücht, ersieht sie aber auf ge-
 stann. Krank ist der Kupist, der
 verläufig mir jene Gedulde,
 davon durchsicht Frau Doktor
 überaus zu sein, voroffen
 lieb werden sollen. Ich wandte
 dieser Zeit Krank barmherzige, in
 Genuß von ihm unendlich
 zu verstehen und nicht davon,
 wenn die vorüber, zu Ihnen

bragabau, Huru des Kapultes
des Unterrichts mittheilung,
und die Gedichte zu gefälliger
Anweisung vorlegen. Ich bitte
umgekehrt, wenn Sie es
mir zu ermöglichen.

Respektvoll


Alfred Meyer.



